



Regeln für Trainer*innen und Betreuer*innen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

- 1) Ich behandle andere so, wie ich selbst behandelt werden möchte.
- 2) Ich gebe Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Raum „ Nein“ sagen zu können und respektiere ihre persönlichen Grenzen.
- 3) Ich unterlasse verbotene körperliche Kontakte. Gratulationen, Trost und Ermunterungen müssen von den Spielern gewollt sein. Grundsätzlich ist das Einverständnis der Kinder einzuholen.
- 4) Wenn Hilfestellungen nötig sind, kündige ich diese an und erkläre, wo ich die Person anfasse und warum ich das tue. Ich frage immer um Erlaubnis.
- 5) Ich gestalte meine Arbeit transparent und stimme meine Vorgehensweise mit der Mannschaft ab.
- 6) Ich achte auf meinen Sprachgebrauch. Ich verwende keine diskriminierende Sprache und verwende keine sexualisierten Begriffe und nutze eine angemessene Wortwahl.
- 7) Einzelgespräche führe ich nie unter 4 Augen. Ich wende hierbei immer das 6 Augenprinzip an oder begeben mich an einen Ort, der von außen einsehbar ist.
- 8) Einzeltraining (außer nach Trainingsplan fest vereinbartes) führe ich, in Absprache mit den Eltern, nur durch, wenn eine weitere Person anwesend ist, bzw. die Verantwortlichen des Vereins informiert wurden.
- 9) Ich betreue ohne Vorankündigung, keine Duschen oder Umkleidekabinen, wenn sich darin Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene aufhalten.
- 10) Auf Übernachtungsturnieren trage ich Sorge, dass eine Begleitperson des jeweiligen Geschlechts anwesend ist und ich nicht im gemeinsamen Zimmer / Zelt mit den Spielern übernachtete.
- 11) Ich nehme meine Spieler nicht mit in meinen privaten Bereich, wenn nicht eine weitere Person anwesend ist, bzw. ich die Verantwortlichen darüber informiert habe.
- 12) Ich teile mit Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen keine vertraulichen Informationen oder Geheimnisse von anderen oder von mir.
- 13) Ich unterlasse die Verbreitung von Texten, Videos, Fotos oder Tonaufnahmen über Medien oder soziale Netzwerke gegen den Willen der betreffenden Personen. Ich kommuniziere im Einzelchat nur über sportliche Themen mit Einverständnis der Eltern.
- 14) Abweichung von den Regeln: Weiche ich aus einem notwendigen Grund von diesen Regeln ab, so bespreche ich dies mit mindestens einer weiteren Person aus dem Verein. Nur wenn ein beidseitiges Einverständnis über das sinnvolle und notwendige Abweichen von der anerkannten Regel besteht, handele ich danach.